

# Gesexter Samen

## Wichtige Informationen für den ZÜCHTER

Um zufriedenstellende Trächtigkeitsraten mit gesextem Sperma zu erzielen, ist es wichtig, folgende **Anleitungen** zu befolgen:

- × Setzen Sie das gesexte Sperma vorzugsweise bei Kalbinnen ein, sowie nur bei Kühen, die gesund sind und keine Fruchtbarkeitsprobleme andeuten.
- × Setzen Sie den gesexten Samen nur bei natürlicher, gut sichtbarer Brunst ein.
- × Verwenden Sie gesextes Sperma nur für die erste Besamung und nicht für Nachbesamungen.
- × Führen Sie nur einige Besamungen (max. 5) mit gesextem Samen in ihrem Betrieb durch, und warten sie den Besamungserfolg ab. Setzen Sie das gesexte Sperma nur dann weiterhin ein, wenn sie mit den ersten Besamungen ein zufriedenstellendes Ergebnis erzielt haben.
- × Verwenden Sie gesextes Sperma nur für die Erstbesamung und nicht für Nachbesamungen.
- × Die empfohlene Auftautemperatur beträgt +37°C für 40 Sekunden.
- × Es ist vorteilhaft für das Hantieren der Paillette eine Pinzette zu verwenden und angewärmte Besamungspistolen zu benutzen.
- × Um die Hygiene zu verbessern, bedecken Sie bitte, ähnlich wie beim Embryotransfer, die Besamungshülse mit einer zusätzlichen Nylonhülle.
- × Führen Sie die Besamung in möglichst kurzer Zeit durch.

*Das gesexte Spermamaterial unterscheidet sich vom nicht gesexten Samenmaterial:*

- Denn jede Samenpaillette enthält ca. 2 Millionen Spermien (nicht gesextes Samenmaterial enthält hingegen 8 Millionen Spermien/Paillette);
- Die gesexten Samenpailletten enthalten 90% weibliche Spermien, es kann also mit 90% weiblichen Kälbern gerechnet werden.